



dandelion.com

© 2008 AGI Information Management Consultants
Holm Sundhausen
For personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Geschichte Jugoslawiens 1918-1980

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln Mainz

Inhalt

Abkürzungen

Vorwort	9
I. Zur Vorgeschichte der jugoslawischen Vereinigung.	12
Teilräume und Völker Jugoslawiens in historischer Perspektive.	12
Die »Südslawische Frage« und der österreichisch-serbische Konflikt bis 1914.	23
II. Der Parlamentarismus im »Königreich SHS« und die innenpolitische Polarisation 1918-28.	34
Die Staatsgründung	34
Die innere Organisation des neuen Staates.	41
Probleme der wirtschaftlichen und sozialen Integration	50
Die nationale Frage in der parteipolitischen Auseinandersetzung 1921-26.	58
Agonie und Ende <i>des</i> Parlamentarismus: Das Attentat auf Radic 1928.	68
Die Außenpolitik des SHS-Staates in den 20er Jahren.	73
III. Die Umorientierung der Innen- und Außenpolitik unter den autoritären Regimen 1928-41.	77
Die »jugoslawische« Diktatur Alexanders und die Anfänge der kroatisch-faschistischen Ustasa-Bewegung	77

Jugoslawien im Sturm der Weltwirtschaftskrise.	84
Alexanders Erbe und die »Ära Stojadinovic« 1935-39.	89
Die Verständigung Cvetkovic-Macek von 1939: Der neue Integrationsversuch und seine Problematik	98
Unter außenpolitischem Entscheidungszwang: Von der Neutralität zum Pakt mit Hitler.	101
IV. Die Aufteilung des Staates und die Neuformierung der Kräfte im 2. Weltkrieg 1941-45.	106
Vom Belgrader Staatsstreich bis zum Zusammenbruch Jugoslawiens im April 1941.	106
Die »Neuordnung« des jugoslawischen Raums.	110
Das Ustasa-Regime: »Symbol einer mißglückten Staatsschöpfung«.	114
Besatzungsregime und Widerstand	124
Titos Aufstieg und Sieg	130
V. Von der »Volksdemokratie« zum Selbstverwaltungssozialismus 1945-65.	137
Die sozialistische Umgestaltung des Landes.	137
Der Bruch mit Stalin 1948.	146
Die Suche nach einem eigenen Weg: Vom »Grundgesetz« der Arbeiterselbstverwaltung bis zur »sozialistischen Marktwirtschaft« 1950-65.	159
Die Blockfreiheit als außenpolitisches Korrelat des »jugoslawischen Modells«.	172
VI. Die wiederaufbrechende Integrationsproblematik und die »Föderalisierung der Föderation« 1965-80.	183

Gesellschaft im Umbruch.	183
Das Wiederaufleben der nationalen Frage und die Krise von 1971.	188
Die Spätphase und das Ende der »Ära Tito«.	198
Auswahlbibliographie.	210
Tabellen.	218
Personenindex.	222

Bemerkungen zur Aussprache des Serbokroatischen

c = z (ts)	s = seh
c = tsch	z = stimmhaftes s
c = tj	z = franz. j (wie in »garage«)